

Heidelberger Nachrichten. 7. Jahrgang. Nr. 2. Herausgegeben von der Propaganda-Abteilung der Schnellpressenfabrik A. G. Heidelberg. Die Leistungen des „Heidelbergers“, die dies Heft vorführt (Ein-, Zwei- und Vierfarbendrucke) sind imponierend; man möchte dieser Hauszeitschrift im ganzen nur etwas mehr Geschlossenheit und Einheitlichkeit wünschen.

Klassische Schriften. Charakterschriften. Gebrauchsschriften. Mergenthaler Setzmaschinenfabrik GmbH. Berlin. Die Seiten mit Anwendungsbeispielen von Setzmaschinentypen zeugen durchweg von der hohen Leistungsqualität der Linotype und von dem sicheren Geschmack des Setzers. Nur einige Verzierungen lassen zu wünschen übrig. Das Titelblatt ist — von der Type abgesehen — kaum zu verantworten.

Fritz Pasternack. Druckerfibel für Werber und Kaufleute. Verlag Rudolf M. Rohrer, Brünn. Eine Fibel ist es nun eigentlich nicht. Ein Buch, das die Entwicklung der Schrift, Geschichtliches, Satz und Druck, die hauptsächlichsten Reproduktions- und Druckverfahren und sogar Kostenberechnungen behandelt und lehrt, müßte eine Bibel, kann unter keinen Umständen eine Fibel sein. Aber das Kind muß eben einen Namen haben. Bücher müssen sogar zugkräftige Namen haben. Fritz Pasternack ist Lehrer am Institut für Werbung und Verkauf in Wien. Er versteht sein Fach gründlich und weiß, was er sagt. Am Ende des Buches stellt der Verfasser dem Leser Aufgaben aus der Praxis. Der Leser hat also die Möglichkeit, selber nachzuprüfen, was und wieviel er aus dem Buche gelernt hat. Das ist ausgezeichnet. Zahlreiche erläuternde Abbildungen sind dem sorgfältig gedruckten Buche einverleibt. Es ist gut und flüssig geschrieben; einige Austriazismen wie „einfärbig“ statt „einfarbig“, „Verlauffer“ statt „Verläufe“ usw. muß man mit in den Kauf nehmen.

Berliner Illustrierte Zeitung. Olympia - Sonderheft. Verlag und Druck: Ullstein A. G. Berlin. Das Heft gibt auf 100 Seiten mit rund 350 Bildern einen Einblick in die Vorbereitungsarbeit der Olympiade. Die aussichtsreichsten deutschen Olympia-Kämpfer und -Kämpferinnen werden im Bilde vorgeführt. Es folgen eine Aufstellung aller zur Zeit bestehenden olympischen Weltrekorde und eine Liste aller ersten, zweiten und dritten Olympischen Leichtathletik-Sieger seit 1896 mit freiem Raum zum Eintragen der kommenden Ergebnisse. Fachausdrücke aus den verschiedenen Sportgebieten werden erklärt; vieles wird der aufmerksame Laie als Betrachter auch von den Bildern ablesen. Außerdem werden wir unterrichtet über die Geschichte aller 100-m-Olympia-Sieger, und was sie heute treiben; interessante Aufnahmen zeigen Olympia-Größen im Privatleben. Ferner enthält die Nummer seitengroße temperamentvolle Zeichnungen von den Olympischen Spielen aus Vergangenheit (464 v. Chr.) und Gegenwart. Es ist ein einzigartiger Genuß, auf diesen Blättern all die verschiedenartigen Typen zu studieren: im Zustand völliger Erschöpfung, im harten Kampf, im Triumph des Siegers oder auch einfach über das ganze Gesicht freundlich lachend. Auch der Humor ist in dem Sonderheft vertreten — als Witzbild und als uneingeladener Mitspieler. Sogar die Kunst fehlt nicht. Und das Photo feiert ohnehin Orgien.

